

Bericht über die Finanzrechnung zum 30.04.2020

Stand: 04.05.2021



Bericht über die Finanzrechnung zum 30.04.2021**Inhalt:**

	Seite
1. Vorbemerkungen	3
2. Prognose 30.04.2021	4
2.1 Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung 2021	4
2.2 Prognose zu den Corona bedingten Haushaltsauswirkungen	6
2.3 Zusammenfassung Prognose	7
3. Produkte mit großen Haushaltsvolumen	8
4. Darstellung der wesentlichen Produkte	9
5. Finanzrechnungen der Teilhaushalte	23
5.1 Prognosen für die Teilhaushalte	23
5.2 Teilhaushalte mit Haushaltsrisiken	24
5.3 Teilhaushalte mit Haushaltsverbesserungen	25
6. Fazit	26

1. Vorbemerkungen

Der Haushaltsplan 2021/2022 wurde durch die Stadtvertretung am 07.12.2020 beschlossen.

Der geplante jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Pos. 37) beträgt danach 3.475.800 Euro.

Eine rechtsaufsichtliche Entscheidung zur Haushaltssatzung 2021/2022 liegt bisher nicht vor.

Auch das Haushaltsjahr 2021 wird von den Auswirkungen der Coronapandemie geprägt sein. Einige Aspekte, wie die verminderten Gewerbesteuererträge und anteilige Kompensationszahlungen wurden in der Planung u. a. auf Basis der Steuerschätzung berücksichtigt. Mit der aktuellen Prognose ist es schwierig die Auswirkungen auf die Haushaltsentwicklung einzuschätzen, weil der Verlauf der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie nicht belastbar absehbar ist. Auf einzelne Punkte wird unter 2.1 näher eingegangen.

2. Prognose 30.04.2021

2.1 Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung 2021 ohne Auswirkungen der Coronapandemie

	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 30.04.2021	Prognose zum 31.12.2021	Differenz Ansatz / Prognose
		in Euro			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	102.275.100	15.940.226,39	102.275.100	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	89.951.400	40.209.784,63	89.711.400	-240.000
3	+ Einzahlungen d. sozialen Sicherung	92.303.400	27.994.218,95	92.303.400	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.041.100	2.174.633,75	9.091.100	50.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.675.600	651.217,65	2.975.600	-700.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.760.700	7.645.296,89	20.760.700	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.847.600	3.178.243,89	3.347.600	500.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.016.300	2.566.387,40	8.066.300	50.000
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe Nr. 1 bis 8)	328.871.200	100.360.009,55	328.531.200	-340.000
10	- Personalauszahlungen	59.034.600	18.035.798,32	59.034.600	0
11	- Versorgungsauszahlungen	5.431.700	2.618.722,96	5.431.700	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.178.600	13.352.157,97	49.178.600	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen ¹	17.655.600	20.325.575,23	17.693.800	38.200
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	161.518.200	36.071.889,53	165.018.200	3.500.000
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.166.000	180.244,33	1.961.000	-205.000
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	22.300.000	5.597.118,35	22.300.000	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe Nr. 10 bis 16)	317.284.700	96.181.506,69	320.617.900	3.333.200
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 9 und 17)	11.586.500	4.178.502,86	7.913.300	-3.673.200
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-8.110.700	-2.260.719,97	-8.110.700	0
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nr. 18 und 32)	3.475.800	1.917.782,89	-197.400	-3.673.200

¹ Für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen wurden in der Pos. 14 Auszahlungen der sozialen Sicherung (Leistungen außerhalb von Einrichtungen) geplant und auch prognostiziert. Bis 2019 beinhaltete dies insbesondere die Weiterleitung der Landesmittel, den Stadtanteil, die Mittel für die Elternentlastung und die Kostenübernahme für die Elternbeiträge. Durch das neue KiföG werden diese ab 2020 in der Pos. 13 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferleistungen (Zuweisungen und Zuschüsse Platzkosten) gebucht. Daraus ergibt sich eine Abweichung zwischen Ergebnis und Ansatz bzw. Prognose in den Positionen 13 und 14. In der Position 14 sind bisher deutlich weniger Auszahlungen erfolgt. Beide Positionen müssen im Zusammenhang betrachtet werden.

	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 30.04.2021	Prognose zum 31.12.2021	Differenz Ansatz / Prognose
		in Euro			
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 19 bis 23)	60.745.600²	14.193.008,50		
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 25 bis 27)	90.715.700³	13.382.897,95		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nr. 24 und 28)	-29.970.100	810.110,55		

Im TH 05 – Bildung und Sport besteht über die prognostizierten Werte hinaus das Risiko, dass durch die bisher nicht abgeschlossenen Verhandlungen mit den Trägern der Kindertagesstätten Mehrauszahlungen i. H. v. bis zu 500.000 Euro nicht im Teilhaushalt gedeckt werden können.

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen ergeben sich **ohne Berücksichtigung der unter Punkt 2.2 dargestellten Corona bedingten Auswirkungen** und ihrer korrespondierend zu erwartenden Ausgleichs voraussichtlich in folgenden Punkten:

- Im TH 04 – Jugend sind Mehrauszahlungen i. H. v. 3.500.000 Euro zu erwarten. Auf die Erläuterungen zum Teilhaushalt im Punkt 5.2 wird verwiesen.
- Im TH 10 werden durch die späte Beschlussfassung über die neue Parkgebührenordnung voraussichtlich Mindereinzahlungen i. H. v. 700.000 Euro entstehen.
- Im TH 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen ergibt sich voraussichtlich eine Ergebnisverbesserung i. H. v. 305.000 Euro durch
 - Minderauszahlungen/ Mehreinzahlungen für Zinsen für Liquiditätskredite und
 - geringere Einzahlungen aus Leistungen des Landes aus der Zusammenführung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe.

² Ohne Haushaltsreste aus 2020

³ Ohne Haushaltsreste aus 2020

2.2 Prognose zu den Corona bedingten Haushaltsauswirkungen

Darüber hinaus ergeben sich nachfolgend dargestellte Mindereinzahlungen/Mehrauszahlungen aufgrund der Coronapandemie, die nicht in der Prognose berücksichtigt wurden:

TH	Sachverhalt	Auswirkung
		in Euro
02	Mehrauszahlungen Personalkosten (Corona Sonderprämie im öffentlichen Gesundheitsdienst, zusätzliche Personalkosten Kontaktnachverfolgung)	143.000
03	Mindereinzahlungen Volkshochschule, Konservatorium, Speicher, Schleswig-Holstein-Haus	noch offen
05	Mindereinzahlungen Eintrittsgelder Schwimmhallen	270.000
05	Mindereinzahlungen Gebühren Sportanlagen von Vereinen	145.000
07	Mindereinzahlungen Buß- und Verwargelder	705.000
08	Mehrauszahlungen Personal Impfzentrum	1.460.000
10	Mindereinzahlungen Parkgebühren	600.000
10	Mindereinzahlungen Sondernutzungsgebühren	120.000
10	Verlustausgleich für ÖPNV (ggf. teilweise Kompensation aus Konjunkturpaket)	4.000.000
14	Verlustausgleich Zoo	k. A.
14	Verlustausgleich Stadtmarketing	k. A.
15	Mindereinzahlungen Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (aus Abrechnung des Vorjahres)	775.000
15	Mindereinzahlungen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (aus Abrechnung des Vorjahres)	110.000
15	Mindereinzahlungen Gewerbesteuer	6.152.000
15	Mindereinzahlungen Vergnügungssteuer	860.000
15	Mindereinzahlungen Übernachtungssteuer	406.000
	Auswirkungen Corona gesamt	15.756.000

Erwartete Kompensation durch:		
TH	Sachverhalt	Auswirkung
		in Euro
08	Kompensation Personalkosten Impfzentrum	1.460.000
10	Kompensation Fahrgeldeinnahmeausfälle ÖPNV	noch offen
14	Kompensation Mehrauszahlungen Zoo	noch offen
14	Kompensation Mehrauszahlungen Stadtmarketing	0
15	Minderauszahlungen Gewerbesteuerumlage	670.000
15	Kompensation Gewerbesteuerausfälle (2,7 Mio. Euro im HH-Plan verarbeitet)	noch offen
	Ergänzende Erstattung übertragener Wirkungskreis (z.B. Kontaktnachverfolgung, zusätzliche Aufwendungen ÖGD)	noch offen
	Summe Kompensationserwartung Corona-Auswirkungen	2.130.000
	Ergebnisbelastung Corona	13.616.000

Insbesondere in Bezug auf Kompensationsleistungen sind gegenwärtig noch Entscheidungen und Verhandlungen offen.

Bezüglich der Fahrgeldeinnahmeverluste ÖPNV hat sich die Verkehrsministerkonferenz mehrfach deutlich positioniert, diese wie in 2020 auszugleichen. Seitens des Bundes erfolgen diesbezüglich intensive Befassungen mit der EU hinsichtlich des Beihilferechts. Insgesamt sollen statt 2,5 Mrd. Euro in 2020 nunmehr 3,5 Mrd. Euro bereitgestellt werden. Unter Bezugnahme auf die Kompensationsbeträge ÖPNV 2020 könnte sich rechnerisch eine 90-prozentige Kompensationsquote, mithin ca. 3,6 Mio. Euro ergeben.

Hinsichtlich der Kompensation von Gewerbesteuerausfällen gibt es derzeit noch keine belastbaren Aussagen des Bundes, allerdings eine landeseigene Zusage zur Kompensation. Hier steht allerdings die Entscheidung zum Verteilungsmechanismus aus. Demnach ist eine belastbare Aussage derzeit nicht möglich. Hierbei soll allerdings auch darauf hingewiesen werden, dass die frühe Prognose auf die voraussichtlichen Gewerbesteuereinzahlungen eher als vorsichtig einzustufen ist.

Zu den dargestellten Kompensationsleistungen sind zusätzlich auch verminderte Aufwendungen bzw. Auszahlungen insbesondere in Bereichen, die ihre Leistungen derzeit nicht erbringen können, zu erwarten. Dies betrifft insbesondere den Kulturbereich und die Schwimmhalle. Belastbare Aussagen können hier insbesondere aufgrund der noch nicht abschätzbaren Dauer der Einschränkungen gegenwärtig nicht getroffen werden.

2.3 Zusammenfassung Prognose

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Prognose zum 31.12.2021
		in Euro	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 9 und 17)	11.586.500	7.913.300
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-8.110.700	-8.110.700
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 18 und 32)	3.475.800	-197.400
	Corona bedingte Mehrbelastungen	0	-15.746.000
	Kompensation für Corona bedingte Mehrbelastungen	0	2.130.000
	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach planmäßiger Tilgung – bereinigt um „Corona“	3.475.800	-13.813.400

Hinsichtlich der dargestellten Abweichung ohne Berücksichtigung der Coronapandemie wäre die Einschätzung zu treffen, dass diese bis zum Jahresende zu kompensieren ist. Entsprechende Entwicklungen können aus den Erfahrungen aller Prognoseberichte seit dem Jahr 2016 belegt werden.

Bezüglich der Corona bedingt prognostizierten Haushaltsbelastungen wird auf die oben genannten Ausführungen zu Punkt 2.2 verwiesen.

3. Produkte mit großen Haushaltsvolumina

An dieser Stelle wird über drei Produkte mit großen Haushaltsvolumen berichtet, die maßgeblichen Einfluss auf die Haushaltsentwicklung haben.

Produkt 61101 – Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 190,1 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 4,3 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

Nachfolgend sind die wichtigsten Einzahlungen in Ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 31.12.2020	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 30.04.2021	Prognose zum 31.12.2021
in Euro				
Grundsteuer B	15.619.698	15.700.000	4.201.471,68	15.600.000
Gewerbesteuer	32.637.084	34.152.200	9.477.060,94	28.000.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	33.366.894	32.006.400	-981.192,26	31.231.300
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	11.110.334	10.766.200	-109.779,49	10.656.400
Vergnügungssteuer	760.163	1.059.000	52.992,75	200.000
Hundesteuer	383.129	400.000	267.153,34	400.000
Übernachtungssteuer	218.796	476.200	7.879,35	70.000
Leist. des Landes zum Ausgleich v. Sonderkosten aus der Zus.-führung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	5.630.445	7.640.000	2.990.407,52	7.240.000
Schlüsselzuweisungen	72.516.382	73.574.500	24.519.199,28	73.557.500
Sonst. allg. Zuweisungen vom Land	19.675.479	13.870.400	3.723.485,64	13.870.400
Fehlbetragszuweisungen vom Land (Entschuldungs- und Konsolidierungshilfen)	5.369.592	0	0,00	9.000.000

Aus der aktuellen Haushaltsentwicklung wird eingeschätzt, dass gegenüber den Haushaltsansätzen bei der Gewerbesteuer Mindereinzahlungen i. H. v. 6.152.000 Euro zu erwarten sind.

Auf die weiterführenden Erläuterungen zum Teilhaushalt 15 wird verwiesen.

Produkt 36101 – Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 31.12.2020	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 30.04.2021	Prognose zum 31.12.2020
	in Euro			
Laufende Einzahlungen	22.361.728	24.252.800	11.584.401,58	27.752.800
Laufende Auszahlungen (ohne Personalkosten)	44.768.639	44.398.200	15.842.728,32	47.898.200
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-22.406.911	-20.145.400	-4.258.326,74	-20.145.400

Zu den Einzahlungen in der Tabelle ist anzumerken, dass im Ergebnis auch die Einzahlungen für die Kindertagespflege enthalten sind, da diese vom LAGuS in den Bescheiden nicht differenziert nach Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege werden. In beiden Produkten sind aber Ansätze für Einzahlungen geplant.

Der Haushaltsansatz im Produkt 36101 ist mit 44.398.200 Euro veranschlagt. Die Ansätze für die Auszahlung der Kita-Entgelte an die Träger sind mit 42,6 Mio. Euro veranschlagt. Die derzeitige Prognose geht davon aus, dass für die Kita-Entgelte bis Dezember 2021 zusätzlich wenigstens 4.000.000 Euro benötigt werden. Diese können teilweise durch die erwarteten Mehrerträge i. H. v. 3.500.000 Euro aus der Spitzabrechnung für das Jahr 2020 gedeckt werden. Nicht endgültig kalkulierbar sind hingegen die Ergebnisse aus den Verhandlungen zu den Platzentgelten. Zurzeit haben weitere 20 Kindertagesstätten zu Verhandlungen aufgerufen. In welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt die Ergebnisse in 2021 wirksam werden, kann nicht verlässlich vorausgesagt werden. Feststehen dürfte jedoch, dass Personalkostensteigerungen nicht aufhaltbar sein werden. Platz- und Betreuungskapazitäten werden bedarfsgerecht vorgehalten und ausgebaut, somit wird auch die Belastung für den städtischen Haushalt ständig steigen.

Produkt 31201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 0,4 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 24,0 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

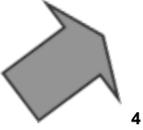
Nachfolgend sind die Auszahlungen in Ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 31.12.2020	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 30.04.2021	Prognose zum 31.12.2020
	in Euro			
Auszahlungen der sozialen Sicherung	24.850.824	24.000.000	6.326.875,09	24.000.000

Es wird eingeschätzt, dass der Ansatz in diesem Produkt voraussichtlich eingehalten wird.

4. Wesentliche Produkte

Für die überwiegende Zahl der 31 wesentlichen Produkte wird prognostiziert, dass die Ziele bis zum Jahresende 2021 tendenziell erreicht werden können. Corona bedingt wird in einigen Produkten die Zielerreichung unmöglich. Dies betrifft die Produkte „42402 Schwimmhalle“, „54601 Parkeinrichtungen“, „54701 ÖPNV“ und „57501 Tourismus“. Ausführliche Zielerreichungsprognosen bzw. Maßnahmen zur Zielerreichung sind in den Berichtsbögen für die Produkte „12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung“, „36303 Hilfe zur Erziehung“, „54701 ÖPNV“, „55401 Naturschutz und Landschaftspflege“ und „57101 Kommunale Wirtschaftsförderung“ enthalten.

Produkt: 11110 Integration (TH 01 Innere Verwaltung)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Vermittlungsquote für Menschen mit dem Hintergrund Flucht und Asyl in den Arbeitsmarkt - Erhöhung der Anzahl der Bildungsabschlüsse für Menschen mit dem Hintergrund Flucht und Asyl - Pflege des Netzwerkes Migration (Durchführung von mindestens 10 Veranstaltungen im Jahr) - Förderung des interkulturellen Lebens (Durchführung von mindestens 15 Veranstaltungen, inkl. interkulturelle Woche) 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Derzeit laufen alle Ziele im Zielrahmen und können voraussichtlich erreicht werden.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TH 01 Innere Verwaltung)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Sukzessive Ablage des gesamten allgemeinen Schriftgutes der Landeshauptstadt Schwerin im Aktenplan des DMS (Dokumentenmanagementsystem), Anbindung weiterer Fachverfahren an das DMS (E-Akte) - Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes – Angebot an Onlinediensten für die Bürgerinnen/ Bürger sowie die Wirtschaft über ein Serviceportal weiter ausbauen. Die Anzahl der eingeführten Online-Bürgerservices soll von derzeit 87 auf 130 (2021) bzw. 180 (2022) erhöht werden. - Weitere Leistungen im Terminvergabesystem anbieten 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Derzeit laufen alle Ziele im Zielrahmen. Im Bereich Onlinedienste sind wir derzeit auf dem Stand von 139 angebotenen Leistungen. Es handelt sich hierbei auch um Verlinkungen auf Landes- und Bundesleistungen und rund 85 eigene kommunale Leistungsangebote. Die Einführung der E- Akte im Bereich Kita, Vollstreckung und Wohngeld läuft im Zeitplan.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

⁴ Pfeilschaltung zur Zielerreichung (unterjährig): ↑ Ziele werden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen; ↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich; ↓ Zielerreichung unmöglich

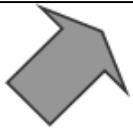
Produkt: 26301 Konservatorium " Johann W. Hertel " (TH 03 Kultur)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Musikschulangebote für 25 besonders begabte Schülerinnen und Schüler in der studienvorbereitenden Abteilung (SVA) - Musikschulangebote für 100 Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien. - Erhöhung des Anteils von Schülern aus einkommensschwachen Familien auf 15% der Gesamtschülerzahl bis 2025 - Der Anteil der Schweriner Schülerinnen und Schüler soll 85 Prozent betragen. - Der Kostendeckungsgrad soll 35 Prozent nicht unterschreiten. 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021:	
Nach derzeitigem Stand wird die Anzahl der besonders begabten Schülerinnen und Schüler evtl. nicht ganz erfüllt. Zum Kostendeckungsgrad können wir Corona bedingt derzeit keine Aussagen treffen.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 36200 Jugendarbeit, § 11 SGB VIII (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit - Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings - Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021:	
(Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> - Stelle Jugendhilfeplanung ist aktuell nicht besetzt - Wirkungsanalyse noch nicht in Arbeit 	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
<ul style="list-style-type: none"> - Besetzung Stelle Jugendhilfeplanung 	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin ab 2019 - Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe - Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021:	
(Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> - Stelle Jugendhilfeplanung ist aktuell nicht besetzt - Wirkungsanalyse noch nicht in Arbeit - Finanzierung Schulsozialarbeit nicht gesichert 	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
<ul style="list-style-type: none"> - Besetzung Stelle Jugendhilfeplanung - Drittmittelfinanzierung über das Land erfragen 	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
<ul style="list-style-type: none"> - Freigabe gesperrter HH-Mittel bei negativen Bescheid des Landes zur Drittmittelfinanzierung Schulsozialarbeit 	

Produkt: 36303 Hilfe zur Erziehung (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen für stationäre Unterbringung nach §§ 33, 34 SGB VIII durch Umsetzung der Ambulantisierungsstrategie - Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuell befinden sich die stationären Unterbringungen wie auch die ambulanten Hilfen auf einem steigenden Niveau. (Erläuterungen siehe Bericht Jugendhilfeausschuss). Aufgrund von Entgeltverhandlungen mit den freien Trägern steigen zusätzlich die durchschnittlichen Kosten pro Fall.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
<ul style="list-style-type: none"> - Verkürzung der Befürwortungsdauer neuer Hilfen im ambulanten Bereich der Hilfen zur Erziehung auf 8 Wochen bei 1. Bewilligung (aktuell sind hier bis zu 6 Monate vorgesehen) - Weiterverfügungen stationärer Hilfen nach § 41 SGB VIII, von begründeten Ausnahmen abgesehen, für maximal 6 stationär und 3 Monate ambulante Nachbetreuung - Stellenbesetzungsverfahren im Allgemeinen Sozialen Dienst <ul style="list-style-type: none"> o Fluktuation stoppen o Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen o Entscheidung zur Besetzung Stelle FGL ASD - Überprüfung Hilfedauer im Bereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung <ul style="list-style-type: none"> o Hilfen mit einer Dauer länger als 2 Jahre auf Geeignetheit und Notwendigkeit überprüfen 	Ab 01.05.2021
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
<ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung eines einheitlichen Verfahrens in der Verwaltung im Bereich Bundes-Teilhabe-Gesetz (BTHG) gemeinsam mit den Fachdiensten 50 und 49 sowie unter Beteiligung von 10 - Entlastung der FG 49.1 (49.1.1, 49.1.2, 49.1.3) durch zeitweise Beschäftigung Mitarbeitender von freien Trägern 	

Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Kindertagesbetreuung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie), insbesondere Schaffung und Erhalt notwendiger Kapazitäten entsprechend der Kita-Bedarfsplanung - Förderung der Herstellung zusätzlicher Kapazitäten in 2021 und 2022: Kita Neumühler Strolche, Diakoniewerk Neues Ufer, 18 neue Plätze; Kita Wohnpark Zippendorf, Kita gGmbH, 63 neue Plätze; Kita Regenbogen, AWO, 12 neue Plätze; Kita Igelkinder, AWO, 45 neue Plätze Kita/Hort Kinderland, DRK, 66 neue Plätze; Hortgebäude für die neue Grundschule am Fernsehturm (ehemalige Sprachheilschule), DRK, 132 neue Plätze Kita Pumuckl, Kita gGmbH, 46 neue Plätze 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe (TH 05 Schule und Sport)	
Ziele:	
- Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Die Maßnahmen zur Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung werden laufend umgesetzt.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Keine.	

Produkt: 42402 Schwimmhallen (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses von maximal 45 % - Gesamtzahl der Nutzer*innen (Schulen, Vereine, Bevölkerung) soll jährlich 180.000 betragen (inklusive Sauna) - Auslastungsgrad Bahnstunden soll 90 % betragen 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aufgrund der Coronapandemie ist die Schwimmhalle Großer Dreesch seit Jahresbeginn geschlossen, so dass eine Zielerreichung nicht möglich ist.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Schwimmhalle wird im Notbetrieb bei minimalem Energieeinsatz gefahren. Serviceleistungen wurden reduziert.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (TH 06 Soziales)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Integrationsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für erwerbsfähige Leistungsbezieher festgelegt (in 2020 = 26,6 %). - Die Reduzierungsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für Langzeitleistungsbezieher festgelegt (in 2020 = 2,5 %). - Ausgehend von der Realisierung der beiden vorgenannten Ziele werden die durchschnittlichen monatlichen Nettoauszahlungen auf $\leq 2,25$ Mio. Euro festgelegt. 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Zielsetzung hinsichtlich der monatlichen durchschnittlichen Nettoauszahlungen wird erreicht, soweit die nachstehenden Ziele aus dem Arbeitsmarkt- und Investitionsprogramm für 2021 umgesetzt werden können: <ul style="list-style-type: none"> - Die Integrationsquote für 2021 beträgt 13,8 % - Die Reduzierungsquote der Langzeitarbeitslosen bis Ende Dezember 2021 beträgt 1,8 % 	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 31500 Soziale Einrichtungen (TH 06 Soziales)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Obdachlosigkeit/ Wohnungslosigkeit (Bereitstellung von 45 Plätzen), - Die durchschnittliche Belegungszahl der Wohnungslosenunterkunft (WLU) soll durch geeignete Maßnahmen bis 2025 auf 15 Plätze und die maximale Belegungszahl auf 25 Plätze begrenzt werden. - Reduzierung der Unterbringung in der Einrichtung durch geeignete Maßnahmen 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Zielsetzung wird erreicht	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 12207 Ordnungsdienst (TH 07 Ordnung)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 3.500 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung) - Parkraumbewirtschaftung/ Aufnahme Altautos/ Schrottfahrräder - Gewährleistung der öffentlichen Ordnung: <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Kontrollen im gesamten Stadtgebiet/ gezielte Präsenz in Bereichen mit erhöhten Beschwerdepotential (z.B. Promenaden, Lankower See, Schwimmende Wiese) - Kontrollen Jugendschutz im Bereich von Schulen - Intensivierung Fahrradstreifen - Hundekontrollen (Halter/ -steuern) - Ermittlungen für diverse Bereiche Stadthaus und andere Behörden (z.B. Straßensondernutzungs- und Grünflächensatzung) - Feststellung von illegalen Müllablagerungen und Meldung an städtische Eigenbetriebe zur Entsorgung - Kontrollen Winterdienst - Reaktion auf aktuelle ordnungsbehördliche Lagen wie z.B. seit 2020 Einhaltung diverser Verordnungen im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Coronavirus (Maskenpflicht, Abstand etc.) 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung (TH 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Der Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 6 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Der Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 14 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Es sollen jährlich 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden. 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021:	
<p>Abweichung Ziel 1 und 2: Die Wachenstruktur der Berufsfeuerwehr muss angepasst werden. Dazu ist der Neubau eines Gerätehauses für die FFW Mitte notwendig. Dieser ist bereits begonnen. Anschließend ist die Ertüchtigung der Wache in der Lübecker Straße umzusetzen. Bis dahin können Ziele im Norden und Nordwesten der Landeshauptstadt nicht in der Hilfsfrist 1 erreicht werden.</p> <p>Abweichungen Ziel 3: Die bislang zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten waren nicht ausreichend und es mussten zusätzlich weitere Aufgaben erledigt werden. Aktuell sind nicht alle Stellen besetzt, teilweise befinden sich die MA erst kurze Zeit in der Einarbeitung.</p>	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Neubau Gerätehaus FFW Mitte	bis 2022
Einführung eines digitalen Tools für die Arbeit der Brandschutzdienststelle	bis 2021
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Bauplanung Wache Lübecker Straße	bis 12/2023

Produkt: 52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht (TH 09 Bauen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Verkürzung der Bearbeitungszeiten von der Vorlage der Bauanträge bis zur Bescheidung der vollständig vorliegenden Bauanträge 2021, 2022 und 2023 jeweils um 30 Prozent; 2024 ist die Einhaltung der gesetzlichen Bearbeitungszeit zu erreichen. <p>Erläuterung: Die Landesbauordnung M-V fordert für Bauanträge im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 63 LBauO M-V – z.B. Wohngebäude mit Nebenanlagen) eine Bescheidung innerhalb von 3 Monaten nach Vollständigkeit des Antrages. Für Bauanträge nach § 64 LBauO MV (z.B. Büro- und Gewerbegebäude, Sonderbauten) bestehen keine Bearbeitungsfristen.</p>	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021:	
(Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
An dem Fachverfahren werden fortlaufend weitere Einstellungen für effizientes und effektives Arbeiten vorgenommen.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
(keine)	-

Produkt: 51105 Verkehrsplanung (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung des Anteils des Umweltverbundes (ÖPNV, Fußgänger- und Radverkehr) am Gesamtverkehr von 57% 2018 auf 62% bis 2028. - Erarbeitung des neuen „Radverkehrskonzeptes 2030“ - Jährliche Durchführung der Aktion "Stadtradeln" - Planerische Vorbereitung zur Erreichung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Stadtgebiet bis 2022 (gemäß Personenbeförderungsgesetz) 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Fortlaufende Bearbeitung des „Radverkehrskonzeptes 2030“. Durchführung der Aktion „Stadtradeln“ trotz Corona-Krise beabsichtigt. Fortlaufende Bearbeitung der Planungen für die Barrierefreiheit der Bushaltestellen.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
(keine)	--

Produkt: 54601 Parkeinrichtungen (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von 3.994 mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen - Erzielung von Erträgen aus öffentlichen Parkplätzen (Parkscheinautomaten) in Höhe von 2.220.000 Euro - Unterhaltung von 137 Parkscheinautomaten 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Die Einzahlungen von 2.220.000 Euro können aus Sicht des Fachdienstes zurzeit nicht erreicht werden. Erst mit Bestätigung der neuen Parkgebührenordnung könnte eine bessere Prognose abgegeben werden. Des Weiteren sind durch Baustellen (z.B. Großer Moor/Alter Garten) und die Coronapandemie Einnahmeverluste zu verzeichnen.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 54701 ÖPNV (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - schrittweise Erhöhung der durch die Corona-Krise eingebrochenen Fahrgastzahlen (u.a. vorläufige Schätzung der Entwicklung) - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses (bedingt mindestens 2020 den Ausweis eines Verlustes der Gesellschaft) 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Durch weiterhin bestehende Kontaktbeschränkungen Anfang 2021 mussten im Januar zunächst weitere Fahrgastverluste hingenommen werden. Diese erholten sich zwar im Februar und März jedoch blieben deutlich hinter den Planungen zurück. Per März liegen die Einnahmen um TEUR 1.006 unter der Planung. Bis Jahresende ist nicht mit einer vollständigen Erholung der Ertragslage zu rechnen. Es ist von einem Fehlbetrag von 4 Mio. EUR für 2021 auszugehen.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Hygienemaßnahmen-Hygienekonzept (wie Testangebot Mitarbeiter, Werbekampagne „Sicher, sauber und soooo viel Platz“.....)	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Aktuelle Gesetzeslage und Entwicklung entscheidend für die Ertragslage	--

Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Einwohnerzahl der Landeshauptstadt Schwerin durch eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und Stärkung der Attraktivität der Stadt - Erhöhung der Einwohnerzahl Schwerins auf über 100.000 Einwohner bis spätestens 2025 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021:	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Handlungsprogramm „Soziale Wohnungsbau, Integrierte Stadtentwicklung und Gemeinwohlorientierte Bodenpolitik“	
Errichtung von Miet- und Eigentumswohnungen in der Werdervorstadt (Speicherstraße, Kranweg)	
Erschließung neuer Wohngebiete in Warnitz und Wüstmark	
Beteiligung an der Fachkräftekampagne „Hör auf dein Herz. Mecklenburg“ zur Gewinnung von Fachkräften und Neubürgern	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schwerin - Realisierung mindestens einer Ansiedlung jährlich im Industriepark - Verringerung der Auspendlerquote (Reduzierung der Anzahl der Auspendler auf unter 3.000 bis 2025) - Erhöhung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf über 52.000 bis 2025 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Ansiedlung des Online-Händlers Amazon im Industriepark	
Beteiligung an der Fachkräftekampagne „Hör auf dein Herz. Mecklenburg“ zur Gewinnung von Fachkräften und Neubürgern. Bewerbung über soziale Medien.	
Betriebsbesuche und Gespräche mit potentiellen weiteren Investoren für den Industriepark Schwerin	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 57501 Tourismusförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Verweildauer von Touristinnen und Touristen - Steigerung der Anzahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Verbesserung der Auslastungsquote) 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021:	
Auswirkungen Coronapandemie	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 55401 Naturschutz und Landschaftspflege (TH 12 Umwelt)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt durch Schutz-, Entwicklungs- und Informationsmaßnahmen, u.a. durch Beschreibung notwendiger Maßnahmen im Rahmen der Aktualisierung des Landschaftsplanes (FD 60) bis 2020. - Bewältigung von Artenschutz- und Eingriffskonflikten, u.a. durch Entwicklung neuer Artenschutzvorrangflächen für den Industriepark Schwerin in Zusammenarbeit mit FD 60 (z. B. in Plate und Boldela), Bereitstellung weiterer Kompensationsflächen für Eingriffsvorhaben durch Erhöhung des Ökolandbauanteils der verpachteten kommunalen Agrarflächen und Erhöhung der Anzahl kommunaler Ökokontoflächen in Zusammenarbeit mit dem ZGM. - Nachhaltiges Management der städtischen Schutzgebiete (NSG, LSG, FFH- und Vogelschutzgebiete, ges. gesch. Biotope), u.a. durch Realisierung von Röhrichschutz- und Entwicklungsmaßnahmen auf Basis von zwei Fachkonzepten aus 2018. 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2020: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Die zwei in 2020 geplanten aktualisierten LSG VO sind angearbeitet, Eine LSG-VO (Ostorfer See Fauler See) wird noch in 2021 der StV vorgestellt werden.	12.2021
Die neue LSG VO Lankower und Neumühler See wird erst 2022 der StV vorgelegt.	12.2022
Nach dem Ausscheiden einiger Naturschutzwarte werden insbesondere den Neumühler See noch jeweils 1-2 Naturschutzwarte gesucht.	10.2021
Über nächste bauliche Sanierungsarbeiten in der Naturschutzstation SN-Zippendorf werden Vereinbarungen mit dem ZGM und dem Trägerverein zu treffen sein.	10.2021
Röhrichschutzmaßnahmen am Schweriner Innensee und Ziegelaußensee können wg. überraschender Forderungen des WSA erst 2021 umgesetzt werden.	12.2021
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
In weiteren Verhandlungen mit dem Gut Cambs ist zu klären, ob dort Ausgleichsflächen und Artenschutzvorrangflächen zu akzeptablen finanziellen Konditionen für die Stadt entwickelt werden können.	12.2021

Produkt: 51110 Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees - geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten - funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur - Attraktivität des Stadtteils stärken 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Planung Uferweg Südliches Klärwerk	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51111 Paulsstadt (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<p>Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche <p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum <p>Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmälern und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Maßnahme Erich-Weinert-Schule wird beendet	
- Maßnahme Lübecker Straße ist abgeschlossen	
- Vergabe Planungsleistungen Mobilitätsstation ist erfolgt	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51112 Schelfstadt/Altstadt/Südl.Werdervorstadt (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmälern und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Planung Kita Frideric	
- Maßnahme Landreiterstraße beendet, Baubeginn Hospitalstraße vorauss. Juni 2021	
- Domumfeld – 1. BA fast fertiggestellt	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51113 WUV Mueßer Holz (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Maß - Diversifizierung des Wohnungsangebotes, z.B. Eigenheimgebiete, auf den Stadtumbaubrachten. - Aufwertung der zentralen Achsen und Sammelstraßen (Hamburger Allee, Lomonossow- und Ziolkowskistraße) - Gestaltung der Stadtumbaubrachten - Image-Aufwertung des Stadtteils	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Vergabe 2. Bauabschnitt der Hamburger Allee erfolgt, Baubeginn Mai 2021	
- Gehweg Hegelstraße, Fördermittelantrag Einzelmaßnahme wurde gestellt	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51114 WUV Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Anpassung der Infrastruktur an die schrumpfende Bevölkerung - Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Maß - Diversifizierung des Wohnungsangebotes durch Gebäudetransformation - Aufwertung der zentralen Achsen und des Stadtteilzentrums - Image-Aufwertung des Stadtteils 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Planung Neue Mitte Neu Zippendorf	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Stadtteilimage aufwerten - Koordinierung verschiedener Hilfsangebote in den Stadtteilen - Wohnumfeld zielgruppengerecht und barrierefrei weiterqualifizieren - preiswerten Wohnraum sichern - Wohnungsangebot weiter diversifizieren - Lokale Beratungsstellen für Bildung und Beschäftigung schaffen - Beschäftigungsmöglichkeiten jenseits des 1. Arbeitsmarktes sichern - Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur - Integration und Qualifizierung von Flüchtlingen - Anpassung der Infrastruktur an zukünftige Herausforderungen 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
- Sanierung Schule am Fernsehturm	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51116 Lankow (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung und Anpassung der Infrastruktur an die Bedürfnisse der Bevölkerung - Aufwertung des Wohnumfeldes 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Planung der Neugestaltung des Schulhofes der Werner-von-Siemens-Schule	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
- Haushaltsentscheidung 2021/2022	

Produkt: 51117 StadtGrün Am Werder Ufer (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees - geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten - funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur - Attraktivität des Stadtteils stärken 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Vorplanung des Stadtstrandes	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51118 Großer Dreesch (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Sanierungsgebiet befindet sich in Schlussabrechnung, keine Ziele	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- keine Maßnahmen	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Das wesentliche Produkt 51118 für das Städtebauliche Sondervermögen Großer Dreesch wird formal so lange als wesentliches Produkt geführt, bis die finale Abrechnung beim Land erfolgt ist.

Produkt: 25301 Zoo Schwerin (TH 14 Wirtschaftliche Unternehmen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung und Ausbau der Besucherzahlen, Verkauf von mindestens 135.000 Tickets (Jahres- und Tageskarten) - Dynamisierung des Betriebskostenzuschusses um 2 Prozent jährlich - Verbesserung der Haltungsbedingungen der Tiere durch die Schaffung attraktiver Anlagen (Fertigstellung des Rote-Liste-Zentrums - Arbeitstitel Löwenanlage/Afrika-Savanne bis Ende2020) - Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2016 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2021:	
Die Erreichung der Besucherzahlen erscheint möglich; ist aber von einer Vielzahl exogener Faktoren beeinflusst. Die Fertigstellung des Rote-Liste-Zentrums ist abgeschlossen. An der weiteren Umsetzung des Entwicklungskonzeptes wird gearbeitet.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Beobachtung der Entwicklung der Auflagen und Möglichkeiten für weitere Angebote	laufend
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

5. Finanzrechnungen der Teilhaushalte

5.1 Prognosen für die Teilhaushalte

Für die Teilhaushalte wird jeweils der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Pos. 18) ohne die Auswirkungen aus der Coronapandemie und ohne die ordentliche Tilgung wie folgt ausgewiesen:

TH	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 30.04.2021	Prognose zum 31.12.2021	Abweichung
		in Euro			
01	Innere Verwaltung	-25.960.100	-10.065.855	-25.910.100	50.000
02	Bürgerservice	-4.263.800	-1.126.563	-4.263.800	0
03	Kultur	-5.747.800	-1.849.744	-5.747.800	0
04	Jugend	-33.908.400	-12.586.785	-37.408.400	-3.500.000
05	Bildung und Sport	-43.149.100	-12.608.815	-43.149.100	0
06	Soziales	-24.805.100	1.363.665	-24.805.100	0
07	Ordnung	-976.800	-513.397	-976.800	0
08	Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	-7.111.200	-509.867	-7.111.200	0
09	Bauen	-602.100	-45.248	-602.100	0
10	Verkehr	-19.232.800	-4.108.010	-19.722.800	-490.000
11	Stadtentwicklung und Wirtschaft	-2.507.100	-672.864	-2.507.100	0
12	Umwelt	-2.010.000	-561.999	-2.010.000	0
13	Städtebauliche Sondervermögen	-300.900	-9.517	-300.900	0
14	Wirtschaftliche Unternehmen	4.029.200	2.696.489	4.029.200	0
15	Zentrale Finanzdienstleistungen	178.132.500	44.777.014	178.399.300	+266.800
	Gesamt	11.586.500	4.178.504	7.913.300	-3.673.200

5.2 Teilhaushalte mit Haushaltsrisiken

Teilhaushalt 04 – Jugend

Pos.	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 30.04.2021	Prognose zum 31.12.2021	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-33.908.400	-12.586.785	-37.408.400	3.500.000

Für den Teilhaushalt 04 – Jugend wird insgesamt ein Mehrbedarf i. H. v. 3.500.000 Euro prognostiziert.

2019 und 2020 haben Vertragsverhandlungen mit den freien Trägern der Jugendhilfe stattgefunden. Hierdurch ergibt sich eine Steigerung der Fachleistungsstundensätze bzw. Tagessätze um durchschnittlich 11 %. Aufgrund dieser Steigerungen haben sich die durchschnittlichen Kosten pro Fall erhöht. Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2021/2022 nicht vorhersehbar.

Ein auffälliger Anstieg der Fallzahlen ist in der Hilfeart § 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe zu beobachten. Hierbei sind auch steigende Fallzahlen in Familien mit Hintergrund Flucht und Asyl zu verzeichnen.

Nachdem die Fallzahlen der Hilfen nach § 34 Heimunterbringung in den vergangenen Jahren stabil und leicht rückgängig waren, steigen die Hilfen ab 2020 wieder leicht an. Begründen lässt sich dies mit gestiegenen Bedarfen.

Die prognostizierten Kostensteigerungen sind dramatisch, auch wenn sie über einen längeren Zeitraum weitgehend dem Bundestrend entsprechen. Es gibt aber auch Schwerin-spezifische Ursachen. Dazu wurde von der Verwaltung ein Handlungskonzept zur Kostendämpfung entwickelt, das kurzfristig umgesetzt wird.

Teilhaushalt 10 - Verkehr

Pos.	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 30.04.2021	Prognose zum 31.12.2021	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-19.232.800	-4.108.010	-19.722.800	490.000

Im TH 10 ist die Erhöhung der Parkgebühren mit dem vollen Jahresbetrag (1,1 Mio. Euro) veranschlagt. Die neue Parkgebührenordnung wird voraussichtlich erst ab 01.08.2021 in Kraft treten. Daraus ergeben sich voraussichtlich Mindereinzahlungen i. H. v. 700.000 Euro. Innerhalb des Teilhaushaltes können durch Mehreinzahlungen für verkehrsrechtliche Anordnungen und Mautgebühren insgesamt 210.000 Euro kompensiert werden. Damit wird sich der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Teilhaushalt 10 ohne Corona bedingte Auswirkungen um 490.000 Euro verschlechtern.

5.3 Teilhaushalte mit Haushaltsverbesserungen

Teilhaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Pos.	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 30.04.2021	Prognose zum 31.12.2021	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	178.132.500	44.777.014	178.399.300	-266.800

Im Teilhaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen wird **ohne Corona bedingte** Auswirkungen eine Ergebnisverbesserung i. H. v. 266.800 Euro prognostiziert.

Die Leistungen des Landes zum Ausgleich der Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe werden um 400.000 Euro geringer ausfallen als geplant.

Die anhaltend extreme Zinssituation am Geldmarkt wird auch in 2021 bei Zinsauszahlungen an Banken für Kassenkredite gegenüber der Haushaltsplanung zu Minderauszahlungen i. H. v. 205.000 Euro führen, wobei das Risiko wieder steigender Zinsen dem Grunde nach bestehen bleibt. Zusätzlich werden Mehreinzahlungen aus den Zinserträgen von Banken i. H. v. 500.000 Euro erwartet.

Die Corona bedingten Auswirkungen auf den Haushalt schlagen sich im Teilhaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen am stärksten durch die Ausfälle bei den Steuereinzahlungen nieder. Unter Berücksichtigung der prognostizierten Steuerausfälle in der Gewerbe-, der Vergnügungs-, der Übernachtungssteuer sowie der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer und der Minderauszahlungen für die Gewerbesteuerumlage ergibt sich folgendes Bild für den Teilhaushalt 15:

Pos.	Bezeichnung	Ansatz HPL 2021	Ergebnis 30.04.2021	Prognose zum 31.12.2021	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	178.132.500	44.777.014	170.766.300	-7.366.200

6. Fazit

Mit der Prognose 30.04.2021 wird ohne die Auswirkungen aus der Coronapandemie ein negativer jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach Tilgung i. H. v. 197.400 Euro ausgewiesen. Bei einem geplanten Saldo von 3.475.800 Euro entspricht dies einer Ergebnisverschlechterung um 3.673.200 Euro.

Hinsichtlich der dargestellten Abweichung ohne Berücksichtigung der Coronapandemie wäre die Einschätzung zu treffen, dass diese bis zum Jahresende zu kompensieren ist. Entsprechende Entwicklungen können aus den Erfahrungen aller Prognoseberichte seit dem Jahr 2016 belegt werden.

Bis auf die Teilhaushalte 04 – Jugend und 10 – Verkehr verläuft die Haushaltswirtschaft in allen anderen Teilhaushalten voraussichtlich planmäßig.

Die Mehrbedarfe im Teilhaushalt 04 – Jugend bedürfen zur Gegensteuerung weitergehender Maßnahmen. Diesbezüglich erfolgt gegenwärtig eine intensive verwaltungsinterne Befassung zu geeigneten Maßnahmen, die der Entwicklung in diesem Bereich entgegenwirken sollen.

Das Ergebnis im Teilhaushalt 10 – Verkehr ist abhängig vom Zeitpunkt des Beschlusses der Stadtvertretung zur Parkgebührenordnung und dessen in Kraft treten. Die bereits eingetretenen Verzögerungen bedeuten eine Haushaltsbelastung im mittleren sechsstelligen Bereich.

Hinsichtlich der dargestellten Corona bedingten Haushaltsauswirkungen wird verwaltungsseitig empfohlen die laufenden Verhandlungen zu verschiedenen Kompensationsleistungen abzuwarten. Die Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin ist diesbezüglich über alle Interessensvertretungen auf Landes- und Bundesebene aktiv, um zum einen alle Informationen aktuell zu erhalten und zum anderen die prekären Corona bedingten Finanzauswirkungen mit Echtdateien für die weiteren Verhandlungen zu belegen.

Parallel dazu wird in Zusammenarbeit mit dem Städte- und Gemeindetag M-V, insbesondere im dortigen Finanz- und Personalausschuss über die temporäre Aussetzung bzw. Modifizierung der Regelungen zum Erhalt von Entschuldungsmitteln nach dem FAG M-V beraten. Der Städte- und Gemeindetag M-V ist neben dem Landkreistag, dem Innen- sowie dem Finanzministerium Mitglied im FAG-Beirat.

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass insbesondere die Zoo gGmbH und die Nahverkehr Schwerin GmbH liquiditätssichernd erhöhte Abschläge auf die zu erwartenden jahresbezogenen Zuschusszahlungen bzw. weiterzugebende Investitionszuwendungen erhalten. Ein regelmäßiger Austausch zur Liquiditätslage dieser besonders von der Pandemie betroffenen Unternehmen findet statt.

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin
Dezernat für Finanzen, Bürgerservice
und Allgemeine Verwaltung
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Internet: www.schwerin.de